

# Van Groover – Honk if Parts fall off



Abbildung: Van Groover

(52:02, Digital, Eigenveröffentlichung, 2021)

Steven (Schlagzeug), Jan (Gitarre), und Bass-T (Bass und Gesang) wollen das Rad nicht neu erfinden. Aber ihnen liegt viel daran, es weiterrollen zu lassen. Und mit den Stichworten 'Rad' und 'Rollen' ist schon ein wichtiger Einstieg in das Album "Honk if Parts fall off" von Van Groover geleistet. Das Trio aus dem hessischen Herborn widmet sich nämlich Klängen und Themen, die nahezu ausschließlich mit motorisierter Fortbewegung, den dafür benötigten Materialien, und dem Drang nach Geschwindigkeit zu tun haben. Als weiterer Aspekt wird noch das Thema Wüste mit in den Ideentopf der drei Hessen geworfen, und somit ergibt sich ein Sound, der so heiß ist wie ein Sandsturm, so mächtig wie ein V8-Motor, so laut wie eine beschleunigende Harley Davidson, und so staubig wie ein ausgetrocknetes Flussbett.

Roadrunner (Radio Edit) by Van Groover  
Van Groover geben Vollgas, und man mag annehmen, dass sie nur in den äußersten Notfällen anhalten – und selbst dann nur widerwillig. Der

massive Sound aus Stoner Rock, Desert Rock, und Heavy Rock wird Fans von Slo Burn, Fu Manchu, oder Kyuss im Handumdrehen begeistern. Erfrischend ist vor allem, dass Van Groover ihre Songs stets mit einem Augenzwinkern versehen, und sich gerne ein wenig selbst auf die Schippe nehmen. Damit hebt sich der mächtig-tiefe Klang letzten Endes von vielen anderen Kapellen aus ähnlichen Genres ab.

“Honk if Parts fall off” ist der Klang der hessischen Wüste: schwer, schnell, und leicht selbstironisch.

**Bewertung: 9/15 Punkten (RG 9, KR 11)**

Surftipps zu Van Groover:

Facebook

Instagram

Bandcamp

Spotify

Abbildung: Van Groover